

Rundbrief 2019 - 01

Informationen für Burgwedeler ADFC-Mitglieder und Interessierte

1) Nächster Montagtreff:

14. Januar, 19.00, wie üblich in der SBS, Gartenstr. 10, GBW. Wichtige TOPs:
Radwegkarte Burgwedel; Planung erstes Halbjahr 2019; Sanierungsgebiet GBW

2) Radtouren mit dem ADFC Burgwedel

Im Winterhalbjahr (von Oktober bis März) organisieren wir keine geführten Radtouren. Am 14.3. werden wir unser neues Tourenprogramm vorstellen. Siehe nächster Punkt.

3) ADFC Tourenprogramm 2019 - Info-Abend am 13.3., 19.00

Im **Gasthaus am Markt** (GBW) stellt der ADFC Burgwedel sein Tourenprogramm für das neue Jahr vor. Dort zeigen wir auch Bilder von Fernradtouren aus dem letzten Jahr und geben Informationen zum Programm [„Deutschland mit dem Rad entdecken“](#).

4) Hannah 27 ist jetzt dauerhaft in Großburgwedel stationiert

Bis auf weiteres steht sie bei Denn's Biomarkt, GBW, Hannoversche Str. Inzwischen gibt es über 30 Hannahs in der Region, die meisten elektrisch. Alle können für jeweils 1 - 3 Tage kostenlos ausgeliehen werden. **Buchungen unter** <https://www.hannah-lastenrad.de/>.

Damit möglichst viele dran kommen, soll jeder Kunde sie höchstens 2x pro Monat ausleihen.

5) Sanierungsverfahren "Innenstadt Großburgwedel"

Am 13.12. hat der Stadtrat beschlossen, das Sanierungsverfahren ‚Innenstadt Großburgwedel‘ vorzubereiten. Gründe für dies Verfahren sind u.a.:

- Ungenügende Qualität öffentlicher Straßen, Plätze usw
- Fehlendes Gesamtkonzept für eine Entwicklung

Nach unserem Verständnis sollte in dem Verfahren also auch die gesamte Verkehrssituation, insbesondere die Radverkehrsführung untersucht und verbessert werden.

Die Stadt hat versprochen, die Betroffenen (IGK, Eigentümer u. a.) frühzeitig in die Planung einzubinden.

Wir hoffen, dass dazu auch der ADFC gehört, zumindest was die Verkehrs-, insbesondere die Radverkehrsbelange angeht.

6) Innenstadtkonzept Großburgwedel 2012

Übrigens hat die Stadt Burgwedel bereits 2012 ein Konzept für die Innenstadt von Großburgwedel bezahlt. Viel ist in den letzten 6 Jahren nicht in dieser Richtung passiert. Vielleicht kann man jetzt etwas Honig aus den damaligen Vorschlägen saugen.

https://www.burgwedel.de/stadt/innenstadtkonzept/nsp_christoph_schonhoff_landschaftsarchitekten_stadtplaner

7) Klingeln oder nicht klingeln ?

Ähnliches haben schon viele Radler auf kombinierten Geh-Radwegen erlebt:

Der Radfahrer nähert sich einem Fußgänger von hinten. Er klingelt. Der Fußgänger erschrickt und beklagt sich (oder schimpft sogar). Bei der nächsten Begegnung klingelt der Radfahrer nicht, sondern meldet sich mit einem ‚Hallo‘ oder einer anderen Begrüßung. Der Fußgänger erschrickt und grantelt **„Können Sie nicht klingeln?“**. Einzige Lösung: **Gegenseitige Rücksichtnahme!**

Auf jeden Fall rechtzeitig melden, dass man überholen möchte.

Sollte der Radler weder klingeln noch anders warnen, so gibt es womöglich einen Unfall. Jedenfalls erschrickt der Fußgänger noch mehr.



8) Reiter und Radfahrer

Gerade in der Burgwedeler Gemarkung gibt es öfter Begegnungen zwischen Reitern und Radfahrern. Im Internet fand ich folgende **Bitte einer Reiterin**:

Ich bin nicht nur Radlerin, sondern auch Reiterin. Und das ist mir neulich passiert. War mit dem Pferd unterwegs, von hinten kam ein Fahrradfahrer und hat geklingelt. Das fand der Vierbeiner nicht prickelnd und hat gescheut. Deshalb meine Bitte. Wenn ihr auf einen Reiter trifft, bitte macht euch verbal bemerkbar und klingelt nicht. Vielen Dank!

P.S.: ADFC Mitglied Robert L. machte bei seinen Touren folgende Beobachtung:

*Wenn ich mit meinem Tourenrad Reitern begegne, gibt es in aller Regel keine Probleme mit scheuenden Pferden. Anders dagegen, wenn ich mit dem **Liegerad** unterwegs bin. Viele Pferde reagieren dann sehr nervös, selbst wenn ich am Wegesrand anhalte, um Reiter bzw Reiterin vorbei zu lassen.*

9) Fahrradmitnahme in Öffis - Fehler in der HannoRad Ausgabe (3-2018)

Leider hat sich in der HannoRad-Ausgabe (3-2018) ein Fehler eingeschlichen. Teile der unten auf Seite 12 abgebildeten Grafik zu den Sperrzeiten sind falsch.

Konkret betrifft das die Mitnahme-Zeiten bei den Zugverbindungen in der rechten Spalte. Dort sind leider die Regelungen für die Fahrradmitnahme vertauscht. Das bedeutet:

In den Zeiten zwischen 5 Uhr und 8.30 Uhr sowie 15 Uhr und 19 Uhr ist die kostenfreie Fahrradmitnahme in den Zügen im GVH-Bereich nicht gestattet.

Korrekt ist für die Fahrradmitnahme im GVH-Bereich:

	Uhr	Üstra	Regiobus	Metronom, enno, Westfalen-Bahn, S-Bahn Hannover, erixx, DB Regio
Mo.-Fr.	05.00-08.30	X	X	€
	08.30-15.00	frei	X	frei
	15.00-19.00	X	X	€
	19.00-05.00	frei	frei	frei
Sa., So. Feiertage	ganztägig	frei	frei	frei

x= nicht gestattet/ €: Mitnahme nur mit zusätzlichem Einzel- oder Sammelticket für eine Zone

Ferner kann man in den **Ferien** im **Regiobus** Räder von 8.30 bis 15 Uhr kostenlos mitnehmen.

10) Links

(ohne Kommentar; die Inhalte geben i.a. nicht die Ansicht des ADFC wieder)

www.youtube.com/watch?v=9CC95URIs5Y&feature=youtu.be

nationaler-radverkehrsplan.de/aktuell/nachrichten/hunderte-millionen-fuer-den-radverkehr-den

www.youtube.com/channel/UCwhqrrmmCmBelQBvidtux5_Q

chrismon.evangelisch.de/artikel/2018/42185/wie-staedte-fussgaenger-und-radfreundlich-werden-koennen

11) Nation. Radverkehrsplan und Fahrradportal **(Sehr wichtig !)**

Das „Fahrradportal“ ist die zentrale Plattform zur Radverkehrsförderung in Deutschland.

Von dem unabhängigen *Deutschen Institut für Urbanistik* werden hier **alle wichtigen Infos zusammengetragen**, die für den Radverkehr relevant sind. Dazu gehören z.B. aktuelle Entwicklungen, Neue Regeln, Statistiken, Forschungsberichte, Praxisbspe, Finanzierungsmöglichkeiten, Veranstaltungen ...

Also merke: www.nrvp.de

Alles Gute,
besonders gute Fahrt im Neuen Jahr
wünscht der **ADFC Burgwedel**



Neue Idee aus England:
Hier bleiben Fahrgäste und Radfahrer trocken